



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2024



Marktgemeinderat beschließt den Beitritt zur Neugründung einer ILE "Westliches Rottal"

Gangkofen. In einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) schließen sich Gemeinden freiwillig zusammen, um ihre Region als Lebens-, Wirtschafts- und Sozialraum nachhaltig und zukunftsfähig zu entwickeln. Aufgaben wie Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Digitalisierung, Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe und viele andere lassen sich gemeinsam effizienter und zielgerichteter bewältigen.

Initiator ist die Gemeinde Falkenberg, die hierzu alle angrenzenden Nachbargemeinden im Juni zu einem Treffen eingeladen hatte.

Bürgermeister Matthäus Mandl nahm am Tref-

fen mit möglichen Teilnehmern einer ILE „Westliches Rottal-Inn“ teil, bei dem mögliche Inhalte und Handlungsfelder besprochen wurden.

Sven Päplow vom Amt für ländliche Entwicklung Niederbayern stellte in der Sitzung die Grundsätze einer ILE sowie mögliche konkrete Maßnahmen vor.

Nach eingehender Beratung über die Vorteile beschloss der Marktgemeinderat in seiner jüngsten Sitzung am 20. August einstimmig den Beitritt zur möglichen Neugründung einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) "Westliches Rottal-Inn".

Ärzteversorgung Thema in der Marktgemeinderatssitzung

Gangkofen. "Nach der Schließung der Arztpraxis von Dr. Gerald Quitterer in der Frontenhausener Straße sehe ich mit Sorge auf die Ärzteversorgung in unserer Gemeinde", informierte Bürgermeister Matthäus Mandl in der jüngsten Sitzung des Marktgemeinderates am 20. August im Sitzungssaal des Rathauses.

Nach den Erläuterungen durch Bürgermeister Matthäus Mandl sei die Praxis zum 31. Juli überraschend geschlossen worden. Mit großer Sorge hätten die Bürger reagiert und zahlreich in der Marktverwaltung nachgefragt.

Die Marktverwaltung habe die Situation in einer Besprechung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB), die für die Besetzung der Ärztesitze zuständig sei, erläutert. Nach der Auskunft der KVB bestehen im Bereich Eggenfelden-Süd 2,5 freie Ärztesitze. Jedoch könne der KVB keine Ärzte anbieten, sie könne die Arztstelle lediglich ausschreiben.

Zusätzlich bestehe die Möglichkeit, dass die Marktgemeinde selbst die Arztstelle ausschreibe und sich um die Besetzung der Praxis bemühe. Bei einer Bewerbung könne von der KVB unverzüglich die Zulassung ausgesprochen werden.

Nach der Besprechung habe nun die Marktverwaltung, gemeinsam mit Walter Schaffhauser

und Alexander Steiger, den Investoren des Neubaus am Marktplatz, 70 Ärzte und Arztpraxen angeschrieben, um nach möglichen Bewerbern für den Bereich Marktplatz Mitte zu werben, in der Hoffnung auf eine zeitnahe und positive Lösung der Ärztesituation.

Flohmarkt rund ums Kind



Kaffee, Kuchen, uvm.

Samstag, den 28. September 2024

09:00 – 11:00 Uhr

Aula der Grund- & Mittelschule Gangkofen

Spiel-Ecke

Die Waren werden in Eigenregie von den Verkäufern angeboten

Infos für Verkäufer

Anmeldung: Telefonisch unter 0160 4576345 (Sabrina Weindl)
Standgebühr: 12 € (Bezahlung vor Ort, Tisch 1x2m + zwei Bänke werden gestellt)
Aufbau: Samstag, den 28.09.2024 ab 08:00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von
Veranstalter: Elternbeirat Kindertagesstätte Gangkofen





Markt Gangkofen

Bürger-Information
September 2024



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen



kleine Einheit – große Vielfalt

Der Markt Gangkofen (6.800 Einwohner) beschäftigt über 100 Mitarbeiter/innen und bietet eine Vergütung nach dem TVöD, eine betriebliche Altersvorsorge, sowie Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zum 01. September 2025 suchen wir für die Rathausverwaltung:

**eine/n Auszubildende/n zum/zur
Verwaltungsfachangestellte/n im Kommundienst
(m/w/d) in Vollzeit (39 Std./Woche)**

Anforderungen an Sie:

- ❖ mindestens qualifizierender mittlerer Schulabschluss
- ❖ Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- ❖ serviceorientiertes & bürgerfreundliches Auftreten
- ❖ strukturierte, ziel- & teamorientierte Arbeitsweise

Die Ausbildung:

Als moderne, leistungsfähige und zukunftsorientierte Verwaltung sind wir Ansprechpartner für sämtliche Belange der Bürgerinnen und Bürger. Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Die theoretische Ausbildung erfolgt blockweise in der Berufsschule und in der Bayerischen Verwaltungsschule. Während der praktischen Ausbildung im Rathaus werden vielfältige und abwechslungsreiche Einblicke in allen Fachbereichen vermittelt.

Für Fragen
steht Ihnen Fr. Häglsperger
unter 08722 / 9494 - 26 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis zum 16.09.2024 per E-Mail an
bewerbung@gangkofen.de oder per Post entgegengenommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information
September 2024



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen



kleine Einheit – große Vielfalt



In der **Kindertagesstätte Gangkofen** können in 4 Krippengruppen und 2 Kindergartengruppen bis zu 93 Kinder im Alter zwischen sechs Monaten bis zur Einschulung betreut werden.

Für das Betreuungsjahr **2025/2026** stehen folgende Stellen zur Verfügung:

- **Berufspraktikanten / innen** (m/w/d)
- **SEJ-Praktikanten / innen** (m/w/d)
- **Praktikanten / innen (m/w/d) im Freiwilligen Sozialen Jahr (kurz FSJ)**
- **FOS-Praktikanten / innen** (m/w/d)

!!Über Initiativbewerbungen freuen wir uns ganzjährig!!

Wir bieten:

- ❖ Vergütung nach den Tarifvertrag TVöD,
- ❖ Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten,
- ❖ sowie eine betriebliche Altersvorsorge

Für Fragen
steht Ihnen Fr. Häglsperger
unter 08722 / 9494 - 24 gerne zur Verfügung.
Bewerbungen werden per Post oder per E-Mail
an bewerbung@gangkofen.de entgegengenommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information
September 2024



1000 Euro aus der Verlosung des FC-Bayern-Trikots für die Tafel



Die Spendenübergabe: (von links) TSV-Vorsitzender Stefan Kuchenreuther, Lydia Stern, Maria Liebl und Anita Hölzl von der Tafel, 2. Vorsitzender des TSV Axel Reindl, Fördervereinsvorsitzender Eugen Hahn und 2. Fördervereinsvorsitzende Renate Rackerseder-Nossov.

Gangkofen. Besonderer Höhepunkt die diesjährigen Marktplatzfestes des Fördervereins für die Sportjugend des TSV war die Verlosung des FC-Bayern-Trikots mit vielen Originalunterschriften der Fußballprofis. Über das Trikot durfte sich Michael Eberle freuen. Aus der Verlosung ging ein Erlös von etwa 900 Euro hervor, der vom Förderverein der Sportjugend auf 1000 Euro aufgestockt und nun an die Tafel gespendet wurde. Sichtlich erfreut zeigten sich Maria Liebl und Lydia Stern und Anita Hölzl über die großzügige Spende. Sie dankten dem TSV und dem Förderverein für die gute Idee und die Durchführung der Verlosung.

Maria Liebl informierte weiter, dass jede Spende gerne willkommen ist. So wird auch Obst gerne angenommen, das jeden Dienstag ab 10 Uhr bei der Ausgabestelle an der evangelischen Kirche in der Bergstraße abgegeben werden kann. Es kann jedoch nur unversehrtes und nicht verfaultes Obst angenommen werden, denn es gilt, dass nur Lebensmittel verteilt werden, die man selbst essen würde.

Malwettbewerb für Vorschulkinder

Gangkofen. Das letzte Kindergartenjahr für die Vorschulkinder ist vorbei und schon jetzt freuen sie sich auf den ersten Schultag. Um die Vorfreude der kleinen ABC-Schützen auf diesen Tag zu vergrößern, hatten Geschäftsstellenleiter Reinhard Lehner und Kundenberaterin Sylvia Schaitl von der Sparkasse Rottal-Inn bei ihrem Besuch in den zwei örtlichen Kindergärten und der Kindertagesstätte Geschenke im Gepäck. Jedes Kind erhielt eine



praktische Tragetasche und die Einladung zu einem Malwettbewerb zum Schulanfang mit dem Thema "Mein erster Schultag". Das Bild sollte die Größe DIN A4 haben. Das Bild kann bis zum 30. September in den Geschäftsstellen der Sparkasse abgegeben werden. Die fünf schönsten Bilder werden mit Sachpreisen im Wert von 300 Euro belohnt, die Prämierung und Übergabe der Preise ist am Donnerstag, 31. Oktober, dem 100. Weltspartag der Sparkasse. "Wir freuen uns, damit die Kreativität und Phantasie der Kinder zu fördern und den Schulanfang bunt zu gestalten", so Geschäftsstellenleiter Reinhard Lehner bei der Übergabe der Geschenke.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2024



Ferienprogramm beim BRK Gangkofen-Massing



Auch in diesem Jahr durfte die Bereitschaft Gangkofen- Massing und das Jugendrotkreuz wieder zahlreiche Kinder beim Ferienprogramm begrüßen. In verschiedenen Stationen konnten sie die Aufgaben rund ums Rote Kreuz kennenlernen und die in Gangkofen stationierten Fahrzeuge samt Ausstattung bestaunen. In weiteren Stationen wurden den Teilnehmern zum Verwecheln echte Verletzungen geschminkt, die anschließend gemeinsam und fachgerecht versorgt wurden. Als Ausgleich von den lehrreichen Stationen durften sich die Kinder bei einem kleinen Parkour austoben, bevor es zur Stärkung für alle eine Brotzeit gab. Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde und ein kleines Geschenk zur Erinnerung an diesen tollen Tag. Das JRK lädt alle Interessierten zur nächsten Gruppenstunde am 13. September 2024 von 16:30 bis 18:00 Uhr an der Rettungswache Gangkofen ein.

Klettersteig-Wochenende auf der Coburger Hütte



Gangkofen. Die Klettersteige rund um die Coburger Hütte standen schon länger auf der Wunschliste der Klettersteiggeher der Alpenvereinssektion. Nach der Anfahrt ging es auf kurzem Weg zum Seeben Wasserfall. Gleich daneben begann der Seeben-Klettersteig, der alle mächtig ins Schwitzen brachte. Nach dem Ausstieg ging es weiter zum herrlich unterhalb der Ehrwalder Sonnenspitze gelegenen Seebensee.

Von hier stieg die Gruppe zum Einstieg des Tajakante-Klettersteigs auf und weiter zur Coburger Hütte. Von dort wurde zum nahegelegenen Klettergarten gewechselt und Rettungstechniken geübt, die speziell für den Einsatz im Klettersteig geeignet sind.

Der Abstieg über den Hohen Gang gestaltete sich wegen des Regens schwieriger als geplant, konnte aber gut gemeistert werden.

Auf dem Rückweg wurde in der Thalkirchener Kletterhalle in München gestoppt.

Klettersteig Isidor am Grünstein



Gangkofen. Als dritte Tour im Rahmen des Klettersteigkurses der DAV-Sektion stand dieses Mal der Isidor Klettersteig am Grünstein oberhalb des Königssees auf dem Programm.

Martin Götz wählte für die vier Damen den leichtesten Klettersteig namens Isidor, der mit einer Schwierigkeit von B/C aufwartet. Ein Teilnehmer wanderte zu Fuß auf den Gipfel.

Trotz der extremen Hitze bewältigten alle den Klettersteig und es ging nach einem Gipfelfoto verdienstermaßen gleich hinab zur Grünsteinhütte. Dort stand eine längere Pause an, bevor entlang des immer noch vom Murenabgang beeinträchtigten Taleinschnitts abgestiegen wurde.



Markt Gangkofen

Bürger-Information
September 2024



Drei-Gipfel-Tour in der Wendelsteingruppe



Die Wandergruppe mit Wanderleiterin Irmi Feih (Mitte) auf dem Gipfel des Wildalpjochs.

Gangkofen. Bei schönster Morgenstimmung begann der schattige, abwechslungsreiche Aufstieg einer Wandergruppe der Alpenvereinssektion unter der Leitung von Irmi Feih am idyllisch gelegenen Kirchlein St. Margarethen (640 m). Die unbekanntesten Gipfel südlich davon waren ein echter Glücksfall.

Zwei Dutzend Gämsen am Gamseck und damit doppelt so viele als Wanderer während des ganzen Tages, eine sechsköpfige Mankei-Familie bei der Soinalm, ein Adlerpäarchen und Schmetterlinge, die man nur noch aus Büchern kennt, eine artenreiche Flora, horizontal wachsende Pilze und eine Wildschweinsuhle begleiteten die Wanderer entlang der Steige und Pfade. In einem angenehmen Tempo wurde die Lacherspitze (1724 m) erreicht und nach kurzer Gipfelrast weiter zum Wildalpjoch (1720 m) zur Mittagsrast gewandert.

Es ging weiter zur Käserwand (1683 m) und anschließend zurück zum Parkplatz.

Viele notwendige Arbeiten an der Gleiwitzer Hütte durchgeführt

Gangkofen. Wie jedes Jahr arbeiteten die Helfer der Sektion des Alpenvereins an der Umweltbaustelle der Gleiwitzer Hütte (2176 m). Auf der Hütte angekommen wurde die Gruppe von der Wirtin Antje Böttcher herzlich begrüßt. Am ersten Tag des Arbeitseinsatzes waren kleine Arbeiten rund um die Hütte angesagt, bevor am späteren Nachmittag ein Gewitter aufzog und einen schönen Regenbogen vor das Gebirgs Panorama zauberte. Das Drei-

Gänge-Menü am Abend war wie immer hervorragend.

Am Samstag wurde rund um die Hütte gearbeitet und Wegearbeiten Richtung Hirzbachalm erledigt. Organisator Klaus Mölzl machte sich mit den Helfern der Sektion Karpaten auf den Weg zur oberen Jägerscharte, um die alten Stahlseile abzubauen



Das Abschiedsfoto mit Hüttenwirtin Antje Böttcher (Mitte) auf dem neu aufgestelltem Hüttenbankerl.

und mühsam ins Depot am Einstieg untere Jägerscharte zu schleppen, damit ein Abtransport mit dem Hubschrauber möglich war. Der ganze Tag war mit Regenschauern durchwachsen, die das Arbeiten in den Steilhängen anspruchsvoll gestalteten. Nach dem köstlichen Abendessen, einem geselligen Hüttenabend und einer angenehmen Nacht wurden am Sonntag nochmals Arbeiten rund um die Hütte erledigt.

Das Abschluss-Hüttenfoto mit Antje Böttcher wurde auf dem neu aufgestellten Hüttenbankerl gemacht, anschließend stieg die Gruppe wieder ins Tal ab.

Klaus Mölzl bedankte sich bei den Helfern der Sektion Gangkofen, der Sektion Karpaten, bei Michi Reiter-Haringer (Hüttenwart der Sektion Tittmoning) für die Unterstützung und bei Antje Böttcher



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2024



(Hüttenwirtin der Gleiwitzer Hütte) mit ihrem Team für die Unterbringung, Verpflegung und den angenehmen Hüttenaufenthalt.

Gratwanderung auf der Nagelfluhkette



Die Berwanderer vor dem Staufner Haus.

Gangkofen. Mit dieser dreitägigen Höhenwanderung führte Dr. Klaus Landendinger neun Bergwanderer der Alpenvereinssektion in ein Gebiet im Allgäu, das allen unbekannt war. Die lange Anreise erfolgte aus ökologischen Gründen mit Bahn und Bus. Nach einer kurzen Talwanderung und einer Stärkung auf der Simatsgundalpe (920 m) ging es bei brütender Hitze auf steilem Pfad hoch zur Brunnenauscharte auf 1628 Meter. Auf der Gratwanderung hoch zum Hochgrat (1834 m) gab es keine schattenspendenden Bäume mehr und auch kein kühlendes Lüftchen war zu spüren. Auf dem Gipfel bot sich ein herrlicher Blick über die Allgäuer Alpen bis weit hinein in die Schweiz. Anschließend stieg man 200 Höhenmeter nach Westen zum Staufner Haus ab, wo man nach einer Erholungsphase den Sonnenuntergang genoss.

Am nächsten Morgen war ein früher Aufbruch angesagt, denn es stand eine lange Gratwanderung mit etwa 1000 Höhenmetern bei großer Hitze auf dem Programm. Unterhalb des Hochgrats vorbei, ging es hoch zum Rindalphorn (1821m). Nach einem längeren Abstieg wieder hoch zum Gündleskopf (1748 m) und nach einer tiefen Senke hinauf zum Buralpkopf (1772 m). Als letzten Berg des Tages galt es den Stuiben (1749 m) zu bezwingen. Nach langem Abstieg verlangte der steile Anstieg bei Windstille und kaum einer Wolke am Himmel den Wanderern noch einiges an Schweißtropfen ab. Doch vom Gipfel aus konnte man schon das nächste Nachtquartier, die 250 m tiefer gelegene

Alpe Gund erblicken.

Die Aussicht auf Erfrischung, Schatten und Erholung machten den Abstieg kurzweilig. Ebenso kurzweilig gestaltete sich überraschend auch der Abend, da ein dreizehnjähriger "Hiatabuba" auf der großen Terrasse ausführlich von seinen umfangreichen Lebenserfahrungen und seinen Zielen erzählte.

Am nächsten Morgen fiel der frühe Abschied von der sehr familiären und gastfreundlichen Alpe nicht leicht. Doch die zu erwartende Tageshitze, die Besteigung des fast 1700 Meter hohen Steinebergs und des Bärenkopfs standen neben dem langen Abstieg nach Immenstadt noch an.

Mit dem Rad zum Bergsteigen



Die Fahrrad- und Klettergruppe vor der Peter-Wiechenthaler-Hütte.

Gangkofen. Die Idee erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit: Eineinhalb Tage radelten kürzlich neun Mitglieder der Alpenvereinssektion vom Bahnhof Rosenheim über Waidring nach Saalfelden am Steinernen Meer. Es folgte der Aufstieg zur Peter-Wiechenthaler-Hütte. In den beiden folgenden Tagen teilte sich die Gruppe nach Interessen: Zwei Klettersteige auf das Persailhorn (2347 m) oberhalb der Hütte lockten die Steilwandartisten. Einen tiefen landschaftlichen Eindruck hinterließ das Karstgebiet des Steinernen Meers bei Wanderungen bis zum Ingolstädter Haus.

Nach drei Nächten stieg die Truppe wieder zum Fahrraddepot ab.

Entlang der Saalach ging es dann noch 70 km mit dem Rad zum Bahnhof Freilassing.

Bunte Runde trifft sich

Die "Bunte Runde" der evangelischen Kirchengemeinde trifft sich am Mittwoch, 18. September, um 14 Uhr im Gemeindesaal. Gäste aller Konfessionen sind willkommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2024



Kinder und Jugendliche begeistert beim Angeln



Die Teilnehmer am Ferienprogramm des Binafischereivereins mit den Betreuern und Vorsitzenden Rolf Grünhager (rechts).

Gangkofen. 20 Kinder und Jugendliche konnte der Vorsitzende des Binafischereivereins, Rolf Grünhager, zum diesjährigen Ferienprogramm begrüßen. Die Teilnehmer wurden erfahrenen Fischern des Vereins zugeteilt, anschließend durfte jedes Kind eine Angel am Ufer der Bina auslegen. Die Betreuer erklärten den Kindern und Jugendlichen die Vorbereitung der Angel und die anfallenden Arbeiten, wenn ein Fisch am Haken ist. Mit großer Begeisterung und mit viel Eifer waren die "Jungfischer" am Werk, manche hatten auch Glück und konnten einen Fisch an Land ziehen. Die Betreuer erläuterten den Umgang mit einem gefangenen Fisch, um das Bewusstsein zu vermitteln, dass es sich um ein Lebewesen handelt. Zur Mittagsstunde wurden die Kinder verköstigt, dabei wurde viel "Anglerlatein" unter den Kindern ausgetauscht. Abschließend erhielt jedes teilnehmende Kind eine Erinnerungsurkunde.

Kinder bauten mit dem Obst- und Gartenbauverein ihr eigenes Igelhaus

Gangkofen. 15 Kinder durften im Rahmen des Ferienprogrammes des Obst- und Gartenbauvereins bei Annemarie Kersch in Ecken nach einer kurzen Einführung mit Bildern und Texten Wissenswertes über den Igel erfahren. Anschließend ging es, gemeinsam mit den Helfern, zum Bau eines Igelhauses. Die Kinder waren mit viel Eifer dabei und das Schrauben gelang mit Anleitung immer besser, sodass nach kurzer Zeit jedes Kind sein eigenes Igelhaus fertig hatte. Eine individuelle Bemalung mit Igelstaplonen, Blumen, Blättern oder eigenen Vorstellungen vervollständigte die Häuschen. Zum Abschluss gab es noch Getränke und



Stolz zeigten die Kinder ihre Igelhäuser mit dem Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Josef Eckmeier (rechts), 2. Vorsitzenden Johann Ebnet (links) und den weiteren Helfern.

Würstlemmeln, bevor die Kinder voller Stolz ihren Eltern die wunderschönen selbstgebauten Igelhäuser präsentierten.

Kurzweiliger Filznachmittag bei der Kolpingfamilie



Die jungen Filzkünstler freuten sich mit Organisatorin Andrea Aigner (hinten, rechts) über ihre gefilzten Werkstücke.

Gangkofen. Etwa 20 bestens motivierte Kinder fanden sich im Vereinshaus zum Ferienprogramm der Kolpingfamilie ein, um einen von Andrea Aigner organisierten Nachmittag beim Filzen zu verbringen. Am Ende eines kurzweiligen, wenn auch anstrengenden Nachmittages hielt jeder Teilnehmer ein fertiges Werkstück in den Händen. Es entstanden dabei bunte Ketten und Schlüsselanhänger aus Filzkugeln oder hübsche Filzblüten zum Anstecken. Zwischendurch spendete die Kolpingfamilie eine Brotzeit für die Kinder.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2024



Erlebnisreiche Romfahrt der Ministranten



Die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft Gangkofen, Obertrennbach, Reicheneibach mit Dirnaich und Angerbach mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (links) in Rom.

Gangkofen. Die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft Gangkofen, Obertrennbach, Reicheneibach mit Dirnaich und Angerbach waren gemeinsam mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta sechs Tage zur Ministranten-Wallfahrt in Rom. Los ging es am Sonntag in der Nacht. Die Minis stiegen mit Vorfreude in den Bus zur Anreise. Am Montag fand der Eröffnungsgottesdienst mit allen Ministranten aus dem Bistum Regensburg in St. Paul vor den Mauern mit Bischof Dr. Rudolf Voderholzer statt. Dabei erlebten die Minis die Gemeinschaft vieler junger Christen. Danach besichtigten sie den Petersplatz. Dabei war der Glanzpunkt die Kuppelbesichtigung mit unvergesslicher Aussicht über Rom. Am Dienstag besuchten sie die Calixtus-Katakomben mit den unterirdischen Grabstätten und feierten dort mit Pater Marianus einen Gottesdienst. Im Anschluss daran fand die Generalaudienz mit Papst Franziskus und vielen Ministranten aus der ganzen Welt statt. Es war ein sehr beein-

druckendes und unvergessliches Erlebnis. Die Spanische Treppe, den Trevi-Brunnen und das Kolosseum besichtigten die Minis am Mittwochvormittag. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer führte die Minis durch die Basilika San Giovanni in Lateran, er erläuterte die Anfänge der Kirche, erklärte viele Bilder und Darstellungen und war offen für die Fragen der Ministranten. Die Ministranten ließen den Tag in der Stadt bei Pizza und Nudeln ausklingen. Am Donnerstagmorgen kamen die Ministranten zur Basilika San Giovanni di Bosco. Dort fand der Abschlussgottesdienst mit Weihbischof Dr. Josef Graf statt. Am Nachmittag fuhren die Jugendlichen in die Albaner Berge zum Entspannen und Baden. Am Freitagmorgen traten sie die Rückreise an. Sie nahmen viele Eindrücke und Erinnerungen mit. Der Dank der Ministranten geht an alle Firmen und Kirchgänger, die die Romfahrt mit Spenden unterstützt haben.

Zauberer Klaus zu Gast bei den Wanderfreunden



Zauberer Klaus (Mitte) begeisterte mit seiner Show etwa 40 Kinder und 2. Vorsitzenden der Binataler Wanderfreunde Anton Lexl (rechts).

Gangkofen. Im Rahmen des Ferienprogramms mit Zauberer Klaus Röckl haben die Binataler Wander-

freunde Mädchen und Buben ab vier Jahren zu einem bunten Nachmittag eingeladen. Etwa 40 Teilnehmer konnte 2. Vorsitzender Anton Lexl begrüßen. Beim Eintreffen der Kinder warteten bereits Brezen, Getränke und Lutscher auf sie. Vor der Show und während der Pause wurde die Wartezeit mit vielerlei Spielgeräten und Geschicklichkeitsspielen verkürzt. Der Zauberer gewann mit seinen Späßen und Zaubertricks innerhalb kürzester Zeit die Sympathie der Kinder. Bei der Show wurden die Kinder mit eingebunden. Die tollen Tricks mit Socken in der Waschmaschine, weißen und schwarzen Hasen, das Werfen mit unsichtbaren Gegenständen, Raketen, Zaubertüchern, Zaubermantel und vielem mehr versetzte die Besucher in großes Staunen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information
September 2024



Waldfest war ein Besuchermagnet—Lustige Sautrogrennen im Leitlweiher



Eine gemütliche Floßfahrt über den beschaulichen Leitlweiher gehörte für viele Besucher dazu.

Thambach. Über sehr viele Besucher freuten sich die Veranstalter des Waldfestes in Leitl am 27. und 28. Juli. Bereits am Samstagabend waren die zahlreichen Plätze im idyllischen Waldleck bei den Leitlweiher schnell besetzt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, so fehlte es an nichts. Bei Einbruch der Dunkelheit wurde das Waldfestfeuer auf dem Weiher entzündet. Die richtige Musik dazu spielte die Band "Welkacheez". Nicht weniger Zulauf hatte die Feuerwehr Thambach und die Familie Fißlinger am Sonntag. Das Duo "RiWa" spielte angenehme Musik für den Nachmittag.

Für Kinder stand eine große Hüpfburg zur Verfügung. Spannende Kämpfe gab es beim traditionellen Sautrogrennen, an dem viele Kindermanschaften aber auch Erwachsene teilnahmen. Es galt, im traditionellen Holzsaurog zu zweit eine bestimmte Strecke im Leitlweiher zurückzulegen und möglichst schnell im Ziel anzukommen. Sieger wurde die Gruppe "Bierwagal", jedoch ging es we-

niger um die beste Zeit, als vielmehr um den Spaß. Hier war für beste Unterhaltung sowohl für die Aktiven als auch für die Zuschauer gesorgt, da mancher Sautrog kippte oder mit Wasser vollief und die Sportler buchstäblich im Wasser versanken.



Mit viel sportlichem Einsatz, aber mit Spaß an der Sache, kämpften die Teams beim Sautrogrennen um die beste Zeit.

Wer es gemütlicher wollte, konnte sich mit einem Floß über den beschaulichen Leitlweiher paddeln lassen.

Seemannschor Erding sang für das Bürgerheim St. Martin



Der Seemannschor Erding unter der Leitung von Hans Richter (Mitte) und mit Schifferklavierspieler Andi Knauer (links) begeisterte viele Besucher im Kolpinghaus.

Gangkofen. Am Nachmittag des 3. August besuchte der Seemannschor Erding die Bewohner des Bürgerheims St. Martin und ihre Angehörigen zu einem kostenlosen Konzert mit vielen Seemannsliedern.

Am Abend legte der Chor im Saal des Kolpinghau-



Über zahlreichen Besuch freuten sich die Feuerwehr Thambach und Familie Fißlinger als Veranstalter.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2024



ses an. Nach der Begrüßung wünschte ihnen 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer in seinem Grußwort einen stimmungsvollen Abend.

Danach bekamen die Besucher eine ganze Reihe von bekannten Seemannsliedern zu hören. Voller Leidenschaft und reichlich guter Laune füllte der herrliche Gesang der Chorsänger unter der Leitung ihres Dirigenten Hans Richter im gesamten Raum. Von Klassikern wie "La Paloma", "Lilli Marlen" und "Aloha Heja He" waren Gäste hingerissen.

Die Lieder von Hans Albers und Freddy Quinn erinnerte das Publikum an ihre Jugend und so gerieten manche bei den "Caprifischern" ins Mitschwingen. Sonderapplaus erntete Andi Knauer am Schifferklavier für sein Solo bei "Marina".

Mit seiner kurzweiligen und witzigen Moderation hatte Gerhard Rippl, ein gebürtiger Gangkofner, die Lacher auf seiner Seite. Er dankte der Kolpingfamilie, dem Gasthaus Prescher und der Gärtnerei Schned für die Unterstützung.

Erst nach einigen Zugaben entließ die begeisterte Zuhörerschaft die Seemänner, die bei ihrem Konzert sicher genau so viel Spaß hatten wie ihre Zuhörer.

Auch der Eintritt zum Konzert am Abend war frei. Die Spenden der Konzertbesucher wurden vollständig dem Bürgerheim St. Martin übergeben.

Seemannschor-Konzert bringt 1000 Euro für Bürgerheim St. Martin



Die Spendenübergabe Wohnbereichsleiterin Rosemarie Huber, Einrichtungsleiterin Carola Fitze, Pflegedienstleiterin Andrea Eberl (vorne, von links) und einigen Sängern des Seemannschores Erding mit Sprecher Gerhard Rippl (hinten, 2. von rechts).

Gangkofen. Viele Besucher hörten zahlreiche Seemannslieder beim Benefizkonzert des Seemannschores aus Erding im Kolpinghaus. Der Eintritt war frei, jedoch wurden Spenden erbeten. Nahezu 1000 Euro kamen zusammen, die Differenz

wurde von den Sängern aufgestockt, sodass der Betrag nun an die Einrichtungsleitung überreicht werden konnte. "Wir freuen uns, dass wir die wertvolle Arbeit des Bürgerheims unterstützen können. Keiner weiß, ob und wann er die Leistungen in Anspruch nehmen muss", so Chorsänger und Sprecher Gerhard Rippl.

Einrichtungsleiterin Carola Fitze bedankte sich im Namen aller Bediensteten und der Bewohner für die Spende und erläuterte, dass der Betrag ausschließlich für den Betrieb des Bürgerheims St. Martin verwendet wird.

Ministranten neu aufgenommen und verabschiedet



Die neuen Ministranten Anja Lachner, Marlene Günther und Melina Scavone (vorne, von links) mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta und den ausgeschiedenen Ministranten Simon Aigner, Elias Hamann und Hannes Petz (hinten, von links).

Reicheneibach. "Seit dem Tag der Erstkommunion gehört ihr ganz zur Gemeinschaft der Getauften. Schön, dass ihr euch nun Zeit nehmt für Jesus, um bei ihm zu sein und ihm zuzuhören. Ihr seid bereit, den Ministrantendienst zu übernehmen. In der Eucharistiefeier bringt ihr die Gaben von Brot und Wein. In euerem Auftreten als Ministrant seid ihr Vorbild. Das soll auch Ausdruck eurer Freude und eures Glaubens sein. Ein herzlicher Dank geht an die Eltern, die euch dabei unterstützen!", begrüßte Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta am 24. August Marlene Günther, Anja Lachner und Melina Scavone als neue Messdienerinnen. Zum Zeichen der Aufnahme überreichte ihnen der Geistliche die vorher geweihten Ministrantenplaketten. Anschließend wurden Emmi Heindl, Simon



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2024



Aigner, Hannes Petz und Elias Hamann aus dem Ministrantendienst verabschiedet. Der Geistliche bedankte sich bei ihnen für den zuverlässigen Dienst am Altar und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft. Als kleines Dankeschön erhielten sie ein Geschenk. Der Geistliche dankte den Eltern aller Ministranten für die zuverlässige Unterstützung bei ihrem Dienst.

Josef Weidenegger/Träger f. + Theresia Meindl)

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 01.09.2024 – 08.09.2024

Sonntag 01.09. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Fam. Resi Fußeder f. + Alfons Fußeder z. Sterbet./Fam. Weidenegger f. + Eltern u. Großeltern Hans u. Hedwig Enghart/Melanie Matschi m. Fam. f. + Tante Maria Weidenegger/Maria u. Michaela Jungmayr f. + Ehem.u.Vater Michael/Frieda Enggruber f. + Ehem. Michael Enggruber)

Montag 02.09. 14.30 Gesprächskreis Trauern-
de Angeh.
19.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Ulla Schieber f. + Maria Weidenegger/Petra Pitscheneder f. + Ehem. Alfred z. Geb.)

Mittwoch 04.09. 19.15 Eucharistiefeier (Marianne Huber f. + Freundin Maria Weidenegger/Resi Mückenhausen f. + Eva-Maria Pernstich/Marcus Eisenschink f. + Mama Ingrid Oesterreicher)

Donnerstag 05.09. 08.00 Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Katharina Bauer)

Samstag 07.09. 13.30 Tag der Ehejubilare, Dankgottesdienst in der Pfarrkirche, anschl. Jubiläumsfeier im Pfarrsaal

Sonntag 08.09. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Fam. Michael Müller f. + Nachbarin Irmgard Meier/Fam. Wagner, Unterschmiddorf f. + Nachbarn Ludwig Laubenbacher/Fam. Josef Rembeck, Wickerling f. + Michael Enggruber/Anita u. Georg Vockinger f. + Rita Holzapfel/Marianne Dallinger f. + Arbeitskollegin Maria Weidenegger/Fam. Fußeder f. + Eltern Anton u. Anna z. Sterbet.)

Angerbach

Freitag 06.09. 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Martin Steckermeier f. + Erich Gamenik/Wilfriede Fellner f. + Tante Theresia Ritthaler/Fam. Lexl f. +

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 07.09.2024 – 15.09.2024

Samstag 07.09. 13.30 Tag der Ehejubilare, Dankgottesdienst in der Pfarrkirche, anschl. Jubiläumsfeier im Pfarrsaal

Sonntag 08.09. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Fam. Michael Müller f. + Nachbarin Irmgard Meier/Fam. Wagner, Unterschmiddorf f. + Nachbarn Ludwig Laubenbacher/Fam. Josef Rembeck, Wickerling f. + Michael Enggruber/Anita u. Georg Vockinger f. + Rita Holzapfel/Marianne Dallinger f. + Arbeitskollegin Maria Weidenegger/Fam. Fußeder f. + Eltern Anton u. Anna z. Sterbet.)

Montag 09.09. 19.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Fam. Alois Schlögl f. + Tochter Stephanie)

Dienstag 10.09. 8.15 Anfangsgottesd. 1. Klasse
19.30 in St. Nikola Eucharistiefeier

Mittwoch 11.09. 8.15 Anfangsgottesd. 2. – 10. Klasse
19.15 Eucharistiefeier (Winkler Johann f. + Nachbarin Irmgard Meier/Fam. Helga Blank f. + Ludwig Laubenbacher)

20.00 Männerrunde

Donnerstag 12.09. 08.00 Eucharistiefeier (Käthe Reithmayr, Fleckmühle f. + Maria Weidenegger/Von der Verwandtsch. f. + Maria u. Joh. Zeiler, Almsham)

Freitag 13.09. 15.30 im Bürgerheim Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Therese Bauer)

Sonntag 15.09. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Fam. Helga Blank f. + Ehem. u. Vater z. Sterbet. u. Geb./Fam. Buchauer, Unterschmiddorf f. + Nachbarn Ludwig Laubenbacher/Elmar Mückenhausen m. Fam. f. + Michael Enggruber/Fam. Göbel f. + Nachbarin Maria Weidenegger/Brigitte Brunner m. Fam. f. + Mutter, Schwiegermutter u. Oma Irmgard Meier/Fam. Martin Mückenhausen f. + Elfriede Brummer)



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2024



Angerbach

Sonntag 15.09. 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Erich Saxstetter f. + Theresia Meindl/Annemarie Wild f. + Westenthanner Viktoria/Fam. Rothmeier f. + Westenthanner Georg/Fam. Moosner f. + Lydia Brandl)